

4. Zukunftssymposium in Steyr

Freitag, 27. Februar 2015

19.30 Uhr: Vortrag

Samstag, 28. Februar 2015

9.00 Uhr: Eintreffen

9.15 Uhr: Begrüßung

9.30 – 11.00 Uhr: 1. Vortrag

11.30 – 13.00 Uhr: 2. Vortrag

13.00 – 14.00 Uhr: Mittagspause

14.00 – 15.30 Uhr: 3. Vortrag

15.30 – 16.00 Uhr: Schlussrunde

Nach jedem Vortrag gibt es die Möglichkeit
Fragen an die/den ReferentIn zu stellen!

**Das „Eine Welt-Cafè“ verwöhnt Sie in
den Pausen!**

**Musikalische Umrahmung mit Clifford
James**

Kinderbetreuung wird angeboten!!!

Regiebeitrag:

€ 30,- Tagungsbeitrag

€ 15,- für Lehrlinge, Arbeitslose

€ 10,- für SchülerInnen, StudentInnen

€ 7,- nur Vortrag am Freitag

€ 25,- nur Samstag

Für Samstag Anmeldung erforderlich



Bildungs- und Begegnungszentrum

Grünmarkt 1

4400 Steyr

Tel.: 07252/45400

dominikanerhaus@dioezese-linz.at
www.treffpunkt-dominikanerhaus.at

4. Zukunftssymposium



WOW

Wohlstand

ohne Wachstum

Perspektiven für ein gutes
Leben für alle!

27. Februar 2015

19.30 Uhr

28. Februar 2015

9.00 – 16.00 Uhr

im Dominikanerhaus



Freitag, 27. Februar 2015

19.30 Uhr

Lust auf Zukunft –

**Wachstumswänge überwinden für
eine enkeltaugliche Welt**

Was verbessert unsere Lebensqualität? Mehr Geld oder weniger Geldsorgen? Mehr Geschwindigkeit oder mehr erreichte Ziele? Gibt es die Wachstumswänge tatsächlich und was bedeuten sie für ein Unternehmen oder für ganze Staaten, was für ein Individuum?

Wer fragt, ob der zunehmende Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen überhaupt ein genussvolles Leben garantiert, wird von einer milliarden-schweren Werbeindustrie als uncool gebrandmarkt. Trotzdem entstehen immer mehr Initiativen, die das Hamsterrad verlassen wollen. Immer mehr Menschen werden aktiv und zeigen, dass anders zu leben und zu wirtschaften trotz der Möglichkeiten unserer Warenwelt ein unerschütterliches Bedürfnis ist. Einige Bewegungen werden im Vortrag zur Diskussion gestellt.

Dr. Klimenta studierte Physik und Volkswirtschaft und beschäftigt sich seit langem mit ökologischen Fragen und Globalisierungs- und Finanzmarktkritik.

Referent:

Dr. Harald Klimenta

Physiker, Volkswirt,
Mitglied des wissenschaftl.
Beirats ATTAC,
Autor; Regensburg



Samstag, 28. Februar 2015

9.00 - 16.00 Uhr

1. Vortrag: „Angstfreie Zukunft“

Wenn wir nicht wüssten, dass in der Gefahr die Kraft wächst und die Angst vor der Aufgabe zurückweichen kann, die Gefahr zu meistern – man könnte eine solche Überschrift für einen Vortrag kaum wagen angesichts der vielfältigen, gewaltigen, potentiellen und globalen Krisenquellen, die heute erkennbar sind: von der ungebändigten Finanzkrise über die nach wie vor ungelösten Probleme der Atomenergie, die absehbare Erschöpfung der Erdölquellen, die Folgen des Abschmelzen der Gletscher und der Polkappen bis zum erwartbaren Massensterben der Fische infolge der Verseuchung der Meere durch nicht auflösbares Plastik, um nur einige zu nennen.

Angstfrei kann die Zukunft angesichts dieser Anhäufungen von Gefahren nur dann werden, wenn wir ihnen schon jetzt mit all unserer Kraft entgegentreten. Wie fangen wir das an?

Referent: Dr. Reiner Steinweg

Friedens- und Konfliktforscher; Linz



2. Vortrag: „Entschleunigte Zukunft“

Der Vortrag beschäftigt sich zunächst mit den Gründen der Beschleunigung und versucht auch ihre positive Seite zu reflektieren, ebenso aber auch die negative. Im Weiteren möchte ich darauf eingehen, mit welchen Modellvorstellungen wir an das Zeitthema herangehen, besprechen. Gerne bin ich auch bereit, über persönliche Erfahrungen zu sprechen, ebenso über die Initiativen unseres Vereins.

Referent:

Em. O. Univ.-Prof.

Dr. Peter Heintel

Zeitforscher und Philosoph; Klagenfurt



3. Vortrag:

„Sinnerfüllt Arbeiten in der Zukunft“

Mein Vortrag ist diskursiv angelegt. Gemeinsam sammeln wir sinnvolle und sinnentleerte Tätigkeiten. Im Vortrag lege ich Deutungsangebote für Entstehungsgründe von sinnvollen bzw. sinnentleerten Tätigkeiten dar. Darauf aufbauend definieren wir Voraussetzungen für sinnvolle Arbeit. Anschließend stelle ich die Verbindung zur aktuellen Arbeitsorganisation her, um Realisierungschancen und Bedingungen für ein sinnvolles Tätigsein diskutieren zu können.

Referentin: Mag.^a Sabine Gruber M.C.D.

Sozialwissenschaftlerin, Gemeinwesenentwicklerin; Wien

